

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 4

Donnerstag, 24. Januar 2019



Foto: Bennewitz Quartett/pr



Foto: Florian Kräuter

KAMMERMUSIKABEND

Bennewitz Quartett

Die Kulturgemeinde lädt zum Konzert ein
am Sonntag, 18 Uhr, Stadthalle Gernsbach.

→ weiter Seite 5

Kasperblues

Puppentheater Gugelhupf
spielt am Freitag um 20 Uhr
in der Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 4

Midissage

der Ausstellung Yad Vashem
am Do., 24. Januar, 17 Uhr,
im Gernsbacher Rathaus

→ weiter Seite 7

Lieblingstour

Winter-Wanderung
am Sonntag, 11 Uhr,
Treff am Infozentrum

→ weiter Seite 8

Buchvorstellung

Petra Rheinschmidt-Bender
liest am Mittwoch um 20 Uhr
in der Bücherstube Gernsbach

→ weiter Seite 4

EHRENBÜRGER REINER SONTHEIMER

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Gernsbach

Reiner Sontheimer wurde eine ganz besondere Wertschätzung im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs entgegengebracht: Für sein außergewöhnliches und langjähriges ehrenamtliches Engagement verlieh Bürgermeister Julian Christ dem Gernsbacher die Ehrenbürgerschaft der Stadt.

Verbunden mit dem Ehrenbürgerrecht ist auch der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt. Reiner Sontheimer setzte nun im Gernsbacher Rathaus seine Unterschrift in das Goldene Buch der Murgstadt.

Das Gernsbacher Goldene Buch blickt noch auf eine vergleichsweise junge Geschichte. Bürgermeister Rolf Wehrle, selbst 2009 als Ehrenbürger gewürdigt, rief nicht nur das Gernsbacher Altstadtfest sowie die Kunstausstellungen im Rathaus ins Leben, er ließ auch 1974 das Ehrenbuch anlegen, um den Besuch bedeutender Persönlichkeiten dieser Stadt festzuhalten. Das Buch liest sich ein wenig wie das "Who is Who" des gesellschaftlichen Lebens in den letzten 45 Jahren in Gernsbach, in der Bundesrepublik und im internationalen Geschehen.

Viele bedeutende Menschen aus Politik, Kultur, Wissenschaft und Sport hinterließen ihren Eintrag - wie zum Beispiel Dr. Hildegard Hamm-Brücher, Willy Brandt, Joachim Gauck, Max Markgraf von Baden, Ignatz Bubis, Günther Oettinger, Max Frisch, Prof. Dr. Alfred Grosser oder Rosi Mittermaier. Aber auch Antonie Müller, die sich als erste Hundertjährige in das Buch der Stadt eintrug, und alle weiteren Mitbürgerinnen und



Neuer Ehrenbürger: Reiner Sontheimer trägt sich ins Goldene Buch ein. Foto: Stadt Gernsbach

Mitbürger, die dieses Alter erreichen durften, haben sich in dem Buch verewigt.

Mit Reiner Sontheimers Eintrag in das Ehrenbuch wird die Geschichte Gernsbachs fortgeschrieben. Bürgermeister Christ freut sich in diesem Zusammenhang auch, seine erste Unterschrift in das Goldene Buch setzen zu dürfen: „Das Goldene Buch und die Menschen, die nach Gernsbach gekommen sind, und die Menschen, die fest mit unserer Stadt verbunden sind, bleiben so in Erinnerung und bereichern unsere Stadtgesellschaft auch noch viele Generationen nach uns.“ ■

INFOVERANSTALTUNG IM RATHAUS

Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater?

Der Spagat zwischen Berufstätigkeit und Kinderbetreuung stellt viele Eltern und alleinerziehende Elternteile vor große Herausforderungen. Neben Krippe, Kindergarten und Schule ist die Kindertagespflege eine wichtige Säule in der Betreuung von Kindern im Alter zwischen 0 und 14 Jahren.

Der Schwerpunkt liegt dabei hauptsächlich auf der Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Gerade in diesem Bereich



Die Förderung von Kindern kommt auch bei der Kindertagespflege nicht zu kurz. Foto: pixabay

hat die Kindertagespflege in den letzten Jahren verstärkt an Bedeutung gewonnen. Aber auch für die Betreuung von Kindern vor und nach Kindergarten und Schule, also zu den Randzeiten, werden Tagesmütter und -väter dringend gesucht. Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal überlegt, sich zur Tagesmutter/zum Tagesvater qualifizieren zu lassen? Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern und deren Förderung haben und sich vorstellen können, diese während eines Teils des Tages zu betreuen, dann könnte die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater genau das Richtige für Sie sein. Der nächste kostenfreie Qualifizierungskurs, der in Kooperation mit der Volkshochschule des Landkreises Rastatt durchgeführt wird, beginnt voraussichtlich Mitte März 2019. Wie vielseitig das Spektrum der Tagespflege sein kann, welche Voraussetzungen für die Tätigkeit erforderlich sind, wie die Qualifizierung zur Tagespflegeperson abläuft und welche finanziellen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege zugrunde liegen, erfahren Sie bei folgenden Informationsveranstaltungen:

- Montag, 28. Januar, 10 Uhr
- Mittwoch, 6. Februar, 18.30 Uhr

Die beiden Veranstaltungen finden im Rathaus in Gernsbach statt. Weitere Informationen erhalten Sie auch bei den Besonderen Sozialen Diensten des Landkreises Rastatt, Telefon 07222 381-2259. ■

„Ameisennest“ in der Otto-Hahn-Straße gestartet

In einem weiteren Schritt hat die Stadt Gernsbach auf den gestiegenen Bedarf an Betreuungsplätzen für Kleinkinder reagiert. Mit dem Beschluss, das städtische Einfamilienhaus neben dem Gymnasium als Kinderkrippe einzurichten, schaffte der Gemeinderat im vergangenen Jahr die Voraussetzungen zur Umgestaltung. Zu Beginn des neuen Jahres nahm die Kinderkrippe „Ameisennest“ den Betrieb auf.

Bei der eingruppigen Krippe handelt es sich um eine Außenstelle des Krippenhauses „Pustebume Obertsrot“. Sie bietet Platz für zehn Kinder zwischen einem und drei Jahren, die jetzt nach und nach eingewöhnt werden. Das gesamte Gebäude wurde kleinkindgerecht umgebaut und ausgestattet.

Leiterin Jana Hechinger führte Bürgermeister Julian Christ, Hauptamtsleiter Thomas Lachnicht und die zuständige



Guter Start der Kinderkrippe „Ameisennest“. Von links: M. Chwalek, J. Hechinger, Bürgermeister Christ, T. Lachnicht, R. Bahls, S. Mangler und K. Weißhaar. Foto: Stadt Gernsbach

Sachgebietsleiterin Katja Weißhaar bei ihrem Besuch durch die hell und freundlich gestalteten Räume und zur Außenanlage. Die Arbeiten am Außen Gelände sind noch nicht vollständig abgeschlossen, aber schon bald können die Kinder ihren neuen Sandkasten in Besitz nehmen.

Bürgermeister Christ freut sich über den gelungenen Umbau: „Großer Dank an die Erzieherinnen der Pustebume und des Ameisennestes, an die Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter vom Bauamt und Bauhof und an das Hauptamt für die hervorragende Arbeit und Koordination, aber auch an den Gemeinderat, der mit seinem Beschluss die zügige Umsetzung ermöglicht hat.“

Für die Gesamtmaßnahme sah der Haushalt 2018 rund 135.000 Euro vor, davon wurden bisher 115.000 Euro beauftragt. Die restlichen Arbeiten an der Außenanlage werden nun möglichst zügig fertiggestellt werden. ■



SCHÖNE ANSICHTEN

Imagefilm

Der neue Imagefilm der Stadt Gernsbach ist da. Erstmals beim Neujahrsempfang der Stadt Gernsbach gezeigt, ist der Film nun auf der Homepage der Stadt Gernsbach, auf dem städtischen Youtube-Kanal sowie auf den städtischen Facebook-Seiten zu sehen.

Der Film gibt Einblicke und Ansichten, die für Gernsbach charakteristisch sind, wie beispielsweise die Natur rund um Gernsbach, das Schloss Eberstein, Freizeit- und Bildungseinrichtungen und Veranstaltungen wie das Altstadtfest. Bürgermeister Julian Christ zeigt sich begeistert: „Die Zeit reicht gar nicht aus, um alle Vorzüge unserer schönen Stadt zeigen zu können. Der Werbefilm ist ein tolles ‚Appetitläppchen‘ und macht für Gernsbacherinnen und Gernsbacher und auch für unsere Gäste Lust auf mehr.“ ■

KANALSANIERUNG

Halbseitige Straßen-Sperrung

Durch eine Kanalbefahrung wurden Schäden im städtischen Kanalnetz in der Beethovenstraße festgestellt, die durch zwei Aufgrabungen ab Montag, 28. Januar, in offener Bauweise saniert werden.

Es handelt sich dabei um einen Abschnitt von ca. 8 Metern Länge vor der Beethovenstraße 4 und einem weiteren Abschnitt von ca. 6 Metern Länge im Kreuzungsbereich zwischen der Beethoven- und Joseph-Haas-Straße. Für den ersten Abschnitt wird eine halbseitige Sperrung der Straße ausgeführt. Der Verkehr kann unter Mitbenutzung des

Gehweges an der Baustelle vorbeigeführt werden. Beim Kreuzungsbereich wird es aufgrund der Kanallage zu einer Vollsperrung beider Straßen kommen.

Die Arbeiten werden insgesamt vermutlich drei Wochen andauern. Aufgrund der aktuellen Witterung kann kein Asphalt eingebaut werden. Die Baugrube wird deshalb provisorisch mit Schottermaterial verschlossen und im Nachgang asphaltiert. Neben der eigentlichen Baustellensicherung ist während der gesamten Bauzeit auch zusätzlich mit Behinderungen durch Baufahrzeuge zu rechnen. Wir bitten um Ihr Verständnis. ■

INSZENIERUNG FÜR ERWACHSENE IN DER STADTHALLE

„Kasperblues“ mit dem Puppentheater Gugelhupf

Am Freitag, 25. Januar, um 20 Uhr eröffnet Frieder Kräuter vom Puppentheater Gugelhupf aus Gernsbach die Puppentheater-Saison für Erwachsene in der Stadthalle.

In seinem neuem Stück „Kasperblues“ wird es inhaltlich dunkel: Die Kaspertheater-Vorstellung läuft routiniert, das Ensemble wird nacheinander abgewatscht und vom Kasper über die Bühne gedroschen. Der reißt noch ein paar derbe Sprüche, triumphiert in einem schlagfertigen Finale und feiert seinen allabendlichen Sieg bei einem Stück Schwarzwälder, während Gretel die Einnahmen errechnet. Tod, Teufel, Polizist, Krokodil und Feldhusar beklagen derweil ihre neu geschlagenen Kerben im weichen Lindenholz. 200 Jahre Jahrmarktstheater haben ihre Spuren hinterlassen, nur noch wenig Farbe schmückt ihre grobgeschnitzten Charakterköpfe. Von den seelischen Verletzungen ganz zu schweigen. Aber dieses Mal ist das Maß voll: „Kasper muss weg“-Sprechchöre tönen aus der Kasperbude und der Teufel hat schon einen Plan. Ein Happy End scheint unwahrscheinlich. Und der Tod ist glücklich. Wie der Blues für die populäre Musik, so ist auch der Kasper für das heutige Figurentheater eine der wichtigsten Wurzeln. Wenn also der Kasper den Blues hat, sind da zwei Urkräfte am Werk, die das Ungeschliffene zum Schwingen bringen.

In vielen Kasper-Inszenierungen des Gernsbacher Puppentheaters Gugelhupf mischt sich der ruppige Sound der Blues-Harp (Mundharmonika) mit dem treibenden Beat des Handpuppenspiels. Es liegt nun nahe, diese zwei Elemente noch dichter nebeneinanderzustellen.



„Kasperblues“ - Puppentheater für Erwachsene.

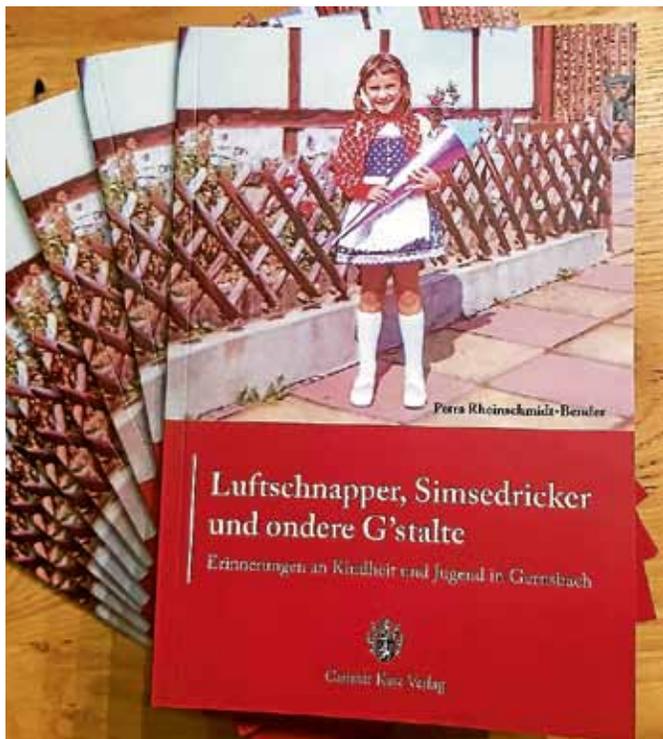
Foto: Puppentheater Gugelhupf, Gernsbach

Info und Vorverkauf

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 11 Euro beim Kulturamt. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufsstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden. An der Abendkasse kosten die Tickets 13 Euro. ■

LESUNG IN DER BÜCHERSTUBE

Luftschnapper, Simsedricker und andere G'stalte



Erinnerungen an Kindheit und Jugend in Gernsbach.

Foto: Rheinschmidt-Bender

2019 feiert die Stadt Gernsbach ihr 800. Jubiläum. Zu diesem Anlass hat Petra Rheinschmidt-Bender als Dankeschön an ihre Heimatstadt Erinnerungen an ihre Kindheit und Jugend in Gernsbach geschrieben. Am Mittwoch, 30. Januar, um 20 Uhr wird sie ihr Buch im Rahmen einer Lesung in der Bücherstube vorstellen.

In zwölf Mundartgeschichten und mit Bildern aus dem privaten Fotoalbum erzählt sie von alten Traditionen, Bräuchen und ihren ganz persönlichen Erlebnissen. Auch für alle, die das Büchlein schon gelesen haben, lohnt der Besuch in der Bücherstube, denn die Autorin wird auch unveröffentlichte Texte vortragen.

Ab ihrem 9. Lebensjahr gibt es einen Zeugen für diese Erlebnisse: Ihr Bruder Martin hat seine ganz eigene Sicht auf das Leben mit zwei großen Schwestern in der Familie Rheinschmidt. An dem Abend in der Bücherstube wird der als Leiter des tik (theater im kurpark) bekannte Gernsbacher die Einführung zur Lesung seiner Schwester halten, gemeinsam mit seiner Nichte Janina Bender, die als Tochter der Autorin aus dem Familien-Nähkästchen plaudert.

Information

Der Eintritt kostet 8 Euro. Tickets gibt es in der Bücherstube. Der Erlös kommt ebenso wie der Erlös aus dem Verkauf des Buches der Sozialstation Gernsbach zugute. ■

KULTURGEMEINDE Kammermusik

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt zum Konzert mit dem Bennewitz Quartett am Sonntag, 27. Januar, um 18 Uhr in die Stadthalle ein.

Das Bennewitz Quartett ist eines der weltweit angesehensten Kammermusikensembles. Dieser Status wird nicht nur durch die Siege bei zwei bedeutenden Wettbewerben - Osaka 2005 und Prémio Paolo Borciani in Italien 2008 - manifestiert, sondern auch regelmäßig durch herausragende Kritiken.

Das Bennewitz Quartett wurde 1998 gegründet und ist nach dem Violinisten Antonín Bennewitz (1833 bis 1926) benannt, einer wegweisenden Persönlichkeit in der tschechischen Violinschule. Das Quartett tritt weltweit auf, darunter unter anderem in der Wigmore Hall London, dem Musikverein Wien, dem Konzerthaus Berlin, dem Théâtre des Champs-Élysées, The Frick Collection New York, dem Seoul Arts Center und dem Rudolfinum in Prag. Darüber hinaus werden sie zu den bedeutenden Festivals eingeladen, wie den Salzburger Festspielen, dem Luzern Festival, dem Rheingau Musik Festival, dem Kammermusikfest Lockenhaus und dem Prager Frühling.

Neben seinen internationalen Aktivitäten ist das Bennewitz Quartett eng mit der tschechischen Musikszene verbunden und tritt regelmäßig auf allen großen Bühnen seines Heimatlandes auf. In seiner Repertoireauswahl legt das Bennewitz Quartett ein besonderes Augenmerk auf tschechische Komponisten, wie zum Beispiel Ladislav Dusík, Anton Rejcha, Pavel Haas, Viktor Ullmann und Erwin Schulhoff.

Auf dem Programm des Konzertabends bei der Kulturgemeinde Gernsbach stehen das Streichquartett C-Dur, KV 465, „Dissonanzen“ von W. A. Mozart, das Streichquartett Nr. 1 „Kreutzer-Sonate“ von L. Janáček und das Streichquartett G-Dur, op. 106, von A. Dvořák.

Für diesen Abend gibt es wiederum einen Vorverkauf zu ermäßigten Preisen in den Filialen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und im Kulturamt der Stadt Gernsbach. ■

VORTRAG IM TREFFPUNKT H10

Schulungsreihe MITmachen

Zu den Themen Suchtprävention und Selbstfürsorge referieren die Dozentinnen Gudrun Pelzer, Kommunale Suchtbeauftragte des Landratsamts, und Sonja Kühnel, Hebamme, am Freitag, 25. Januar, um 15 Uhr im Treffpunkt H10, Hauptstraße, Gernsbach.

Die Schulung richtet sich an geflüchtete Menschen, Migrantinnen und Migranten sowie an ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Damit wird die Schulungsreihe "Alltag in Deutschland

- mach mit!" auch 2019 fortgesetzt. Sie findet im Rahmen des gemeinsamen Integrations-Schulungsprojekts der Stadt Gernsbach und des Landkreises Rastatt mit Unterstützung des Landesministeriums für Soziales und Integration statt.

Inhaltlich befasst sich das Seminar mit Fragen und Hilfestellungen rund um das Thema "Sucht" und zeigt Entspannungstechniken und Möglichkeiten zur Stressbewältigung auf. ■



Entspannungstechniken zeigen Wege zur Ruhefindung.

Foto: pixabay

TAG DER OFFENEN TÜR

Weiterführende Schulen

Die weiterführenden Schulen werden im Frühjahr an folgenden Terminen zum Tag der offenen Tür einladen:

• Johann-Belzer-Schule Weisenbach:
Samstag, 2. Februar

• Von-Drais-Schule Gernsbach:
Samstag, 9. Februar

• Realschule Gernsbach:
Mittwoch, 13. Februar

• Albert-Schweitzer-Gymnasium:
Samstag, 23. Februar ■

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 24.01.-30.01.2019 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	Disney Chaos im Netz 2D: Tägl. 15.00 17.15 20.00 Uhr Mittwoch nicht 20.00 Uhr Glass 2D: Täglich 19.45 Uhr Freitag und Dienstag nicht 19.45 Uhr	Der Junge muss an die frische Luft 2D: täglich 17.30 Uhr Feuerwehrmann Sam-Plötzlich Filmheld! Samstag & Sonntag 14.00 Uhr
	Immenhof-Das Abenteuer eines Sommers 2D: Täglich 15.15 Uhr 25 km/h 2D: Freitag und Dienstag 19.45 Uhr	Live THE ROYAL OPERA La Traviata Live Mittwoch 19.45 Uhr

PLÁCIDO DOMINGO SINGT IM KINO GERNSBACH

Royal Opera House überträgt „La Traviata“ live



Ausschnitt aus der Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi.

Foto: Kino Gernsbach/pr

Gleich nach der ersten Opern-Aufführung im Kino Gernsbach - mit „Pique Dame“ von Pjotr Tschaiowsky - geht es in der kommenden Woche direkt weiter mit einem absoluten Opern-Leckerbissen. Am Mittwoch, 30. Januar, um 19.45 Uhr zeigt Ihnen das Kino Gernsbach mit der Aufführung „La Traviata“ eine der populärsten Opern überhaupt.

Das Werk stammt wiederum von einem der berühmtesten Opern-Komponisten, Giuseppe Verdi. Die Übertragung sehen Sie wie immer aus dem Royal Opera House in Londons weltberühmtem Covent Garden. In der glamourösen Pariser Gesellschaft verliebt sich Alfredo (Charles Castronovo) in die Kurtisane Violetta (Ermonela Jaho), doch hinter den Kulissen wirken finstere Gegenströme,

die zu einem tragischen Ende führen. Die Rolle von Alfredos Vater, Giorgio Germont, übernimmt in London Plácido Domingo. Das berühmte „Brindisi“ und das überschwängliche „Sempre libera“ gehören zu den vielen Melodien dieses Werks, die die Lyrik der italienischen Oper von ihrer unwiderstehlichsten Seite zeigen.

Richard Eyre arbeitete in seiner Produktion für das Royal Opera House alle emotionalen Schattierungen heraus - von der glühenden Entdeckung der Liebe über die schmerzliche Konfrontation bis zum unausweichlichen Ende. Üppige historische Bühnenbilder und Kostüme verstärken die Wirklichkeitsnähe einer bewegenden Geschichte, die auf einer wahren Begebenheit basiert. Karten gibt es ab sofort an der Kinokasse. ■

Sperrmüllbörse

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Kindergitterbett, beige, mit Matratze (neuwertig), L: 140 x B: 70 cm, Tel. 7175
2. Lattenrost, 1,40 x 2 m, Kopf- und Fußteil höhenverstellbar, gut erhalten, Telefon 6572170
3. Crosstrainer, Telefon 50516

4. Viele verschiedene Kleiderbügel, silberner Helm für Erwachsene (gut erhalten), Telefon 40894
5. Wohnzimmerprogramm: TV-Element mit drei Türen (200 x 34 x 50 cm); Hängewitrine mit zwei Glastüren inklusive LED-Beleuchtung (80 x 90 x 34 cm); Wandboard mit zwei Ablagen, dunkelbraune Holzimitation; Sofa, Lederimitation, schwarz, 2,5-Sitzer (165 x 90 cm), 1-Sitzer (110 x 90 cm), alle Teile sind sehr gut erhalten, Tel. 01520 2949624 ■

Vandalismus

Unbekannte Täter haben am WC-Gebäude des Wohnmobilstellplatzes bei der Murginsel den ausklappbaren Wand-Wickelschrank aus der Befestigung herausgerissen und diesen ins Gebüsch neben der WC-Anlage geworfen. Eine Fensterscheibe im WC-Gebäude am Färbertorplatz wurde ebenfalls mutwillig zerstört.

Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt. Die Schadensbehebung löst hohe Kosten für die Allgemeinheit aus. Die Stadtverwaltung wird Strafanzeige erheben. Alle Bürgerinnen und Bürger werden ebenfalls gebeten, ein Augenmerk auf die Erhaltung öffentlicher Einrichtungen zu haben und gegebenenfalls Beobachtungen polizeilich zu melden. ■



Die Fensterscheibe in der WC-Anlage am Färbertorplatz wurde gewaltsam beschädigt.

Foto: Stadt Gernsbach

Multivisionsshow

Die Multivisionsshow "Mount Everest" am Sonntag, 3. Februar, findet in der Stadthalle Gernsbach statt und nicht im MediClin. Wir bitten um Beachtung.

Sozialamt geschlossen

Das Sozialamt der Stadt Gernsbach ist am Donnerstag, 24. Januar, wegen einer Fortbildungsmaßnahme ganztägig nicht besetzt. Wir bitten um Verständnis.

„BESA: EIN EHRENKODEX“ UND „GERECHTE UNTER DEN VÖLKERN“

Yad Vashem: Midissage der Wanderausstellung

Nachdem die Ausstellung bereits in Freudenstadt und in Pforzheim im Rahmen des „Festi-wall für ein friedliches Miteinander“ gezeigt wurde, ist sie seit dem 9. Januar im Rathaus Gernsbach zu sehen. Den internationalen Holocaust-Gedenktag nehmen die Initiatoren zum Anlass, am Donnerstag, 24. Januar, ab 17 Uhr zu einer Midissage einzuladen. Dr. Abraham Steinberg wird über seinen Bezug zu Yad Vashem sprechen. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu einem Rundgang durch die Ausstellung.

Das „Festi-wall“ wurde vom Netzwerk Wertevielfalt Nordschwarzwald (WIN) initiiert und zeichnet sich durch ein vielfältiges und überregionales Programm aus. Als Mitglied in diesem Netzwerk hat sich das Bündnis gegen Faschismus und Rassismus Rastatt/Murgtal dafür eingesetzt, die Ausstellung in Gernsbach

zu zeigen. Yad Vashem ist die zentrale Gedenkstätte Israels, deren Hauptaufgabe es ist, alle sechs Millionen jüdische



Lime Bella.

Foto: Yad Vashem

Opfer namentlich zu erfassen. Auf diese Weise soll den ermordeten Juden ihre Namen und ihren Platz in der Geschichte zurückgegeben werden. Neben schriftlichen Unterlagen gibt es etwa 214.000 Fotografien aus rund 9.000 unterschiedlichen Sammlungen.

So gesehen machen die hier gezeigten Bilder nur einen winzigen Bruchteil dessen aus, was in den Archiven lagert. Die Ausstellung „Besa“ zeigt Bilder von muslimischen Albanern, die Juden während des Holocaust gerettet haben. Der zweite Teil der Ausstellung ist den „Gerechten unter den Völkern“ gewidmet und zeigt die Gesichter einiger dieser mutigen Menschen, die sich unter widrigen Umständen mitmenschlich verhalten haben. Die Ausstellung ist bis zum 19. Februar zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. ■

BROSCHÜRE IN TOURIST-INFO ERHÄLTlich

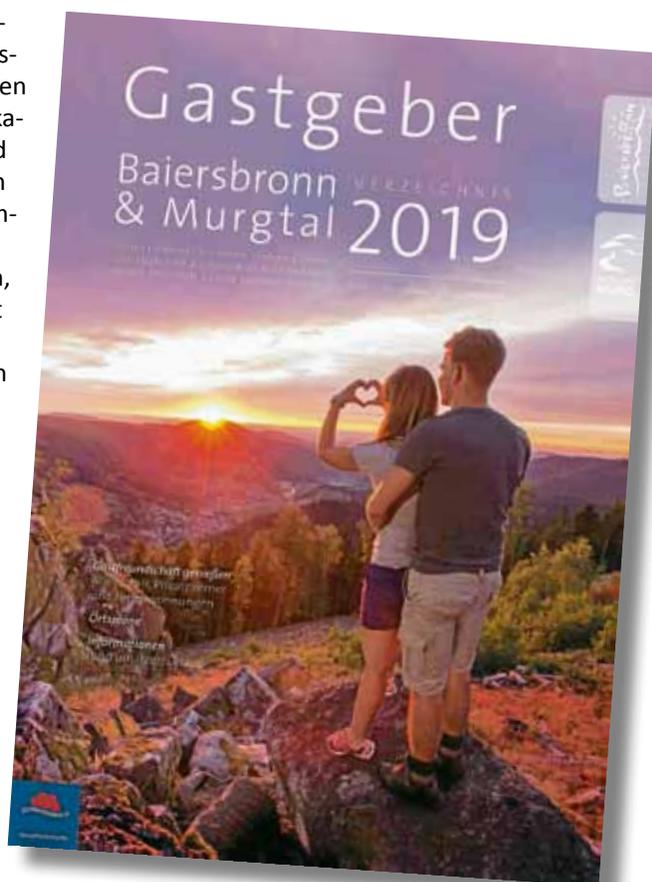
2. gemeinsames Gastgeberverzeichnis für 2019

Seit Jahresbeginn 2017 arbeiten der Zweckverband „Im Tal der Murg“ und die Baiersbronn Touristik in einer engen Kooperation zusammen. Nun ist bereits das zweite gemeinsame Gastgeberverzeichnis mit einem informativen Imageteil erschienen.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, das gesamte Murgtal als Erlebnisraum zu entwickeln. Zum Zweckverband gehören die Städte und Gemeinden Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau. Nun präsentieren sich die Gemeinden des Zweckverbandes und Baiersbronn bereits das zweite Mal in einem gemeinsamen ausführlichen Gastgeberverzeichnis für das Jahr 2019.

Mit einer Auflage von 40.000 Exemplaren präsentiert die Region auf über 120 Seiten ihre Gastgeber. Eine kurze Einleitung sowie Ortspläne geben einen ersten Überblick über die einzelnen Orte. Diese sind nach dem Verlauf der Murg angeordnet - von der Quelle bis zur Mündung. Die Gastgeber sind gegliedert nach Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Privatzimmern und Ferien-

wohnungen. Neben den Kontaktdaten der Beherbergungsbetriebe finden Gäste Angaben zu aktuellen Preisen, Bettenkapazitäten, Zimmerzahlen und -typen sowie zur spezifischen Ausstattung anhand bestimmter Piktogramme. Ein einleitender Imageteil auf Deutsch, Englisch und Französisch gibt einen Einblick in die vielfältigen Angebote der Region von Wandern, Mountainbiken und Genuss über Familienurlaub und Wellness bis hin zu Abenteuer- und Kulturangeboten. Darüber hinaus findet der Gast in der Broschüre wichtige Informationen rund um seinen Aufenthalt wie Hinweise zur Anreise, der Schwarzwald Plus Gästekarte, verschiedenen Qualitätssiegeln der Gastgeber sowie Ausflugszielen in Baiersbronn, dem Murgtal und der Umgebung. ■



BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Sachbücher für Erwachsene

Barcomis Backschule * Cynthia Barcomi: Schritt für Schritt vom Grundteig zur eigenen Kreation

Draußen Deko * Katharina Pasternak: DIY-Projekte für Garten, Terrasse und Balkon

Die tun nicht nichts, die liegen da und wachsen * Elisabeth Raffauf: Was in der Pubertät hilft

Abenteurer Yukon Quest * Nicolas Vanier: Mit meinen Schlittenhunden 1600 Kilometer durch Kanada und Alaska

Heilen mit Hausmitteln * Dr. med. Heike Buess-Kovács: Kräuter, Wickel, Wärme & Co.

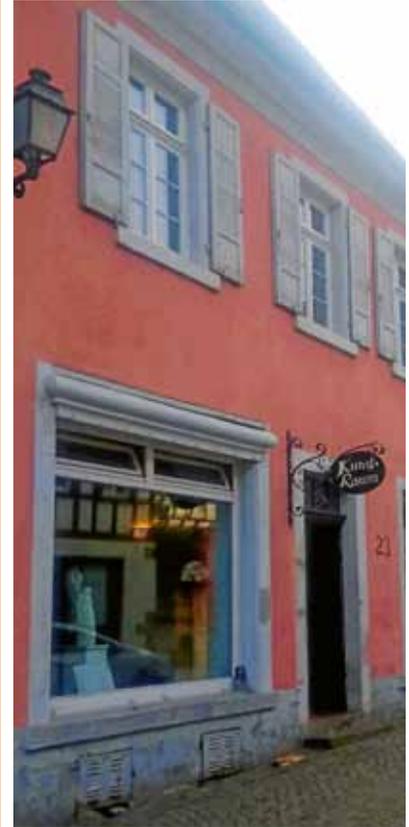
Meine Basenernährung * Imke Kleinert: Entdecke das neue Lebensgefühl voller Energie und Leichtigkeit

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 -
76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr,
Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



Kreativ-Treff



Am Sonntag, 27. Januar, ab 11 Uhr lädt das Team um Annegret Kalvelage in den KunstRAUM in der Gernsbacher Altstadt, Hauptstraße 23, ein. Der KunstRAUM soll über das Jahr mit einem abwechslungsreichen Programm mit Leben gefüllt werden. Eingeladen sind kreative Menschen, die Lust haben, gemeinsam Ideen dafür zu entwickeln, einen Kurs im KunstRAUM anbieten oder sich mit ihrer Kunst vorstellen möchten. Die Organisatorinnen freuen sich auf interessante Menschen, tolle Gespräche und auf einen kreativen Tag. ■

Foto: Stadt Gernsbach



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges, nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung. Nächster Termin: Sonntag, 3. Februar, um 11.30 Uhr.

Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichtal bleibt während der Wintermonate vom 1. November bis 30. April geschlossen.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung, Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Lieblingstour im Winter

Viermal im Jahr, zu jeder Jahreszeit, lädt ein Mitarbeiter des Infozentrums zu seiner „persönlichen Lieblingstour“ am Kaltenbronn oder in der Umgebung ein. Natürlich gibt es unterwegs allerlei Wissenswertes zu Wald, Naturschutz, Biodiversität, Kultur, Geschichte, Waldwirtschaft etc. zu erfahren. Die Wanderungen starten am Infozentrum oder in erreichbarer Nähe. Welcher Mitarbeiter des Teams welche Strecke am jeweiligen Termin führt, wird zwei Wochen vorher über die Homepage www.infozentrum-kaltenbronn.de und auf Facebook bekannt gegeben. Dort erfahren Sie dann auch den Treffpunkt. Für Erwachsene und Jugendliche ab ca. 10 Jahren unter der Leitung einer Mitarbeiterin des Infozentrums Kaltenbronn. Teilnahmegebühr 5 Euro/Person. Nächster Termin: Sonntag, 27. Januar, 11 Uhr.

Familientag in der Sonderausstellung

„INSEKTEN - Kleine Tiere ganz GROSS“

In dieser Ausstellung können Sie Insekten einmal so erleben, wie Sie sie noch nie gesehen haben: Schauen Sie einer Stubenfliege in die riesigen Augen oder zirpen Sie selbst wie eine Heuschrecke. Faszinierend für Kleine und Große. Eintritt für alle 1 Euro. Großes Kinderprogramm: Basteln und Werken, Tiere beobachten, Arten kennenlernen, Ausstellungsquiz und Gewinnspiel, Geführte Wanderungen und vieles mehr. Nächster Termin: Sonntag, 3. Februar, 11 Uhr.

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 26./Sonntag, 27. Januar

Kleintierzentrum Iffezheim,
An der Rennbahn 16a, Iffezheim,
Telefon 07229 185980

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniiorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 24. Januar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Freitag, 25. Januar

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3,
Gaggenau, Telefon 07225 3760

Samstag, 26. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 27. Januar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Montag, 28. Januar

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Dienstag, 29. Januar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Mittwoch, 30. Januar

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,

Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag

von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer

Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 26./Sonntag, 27. Januar

Brunhilde Schmidt, Dominik Sämänn,
Clemens Hildenbrand, Olga Sotow,
Hans Kraus, Gabi Gerstner,
Carola Schwab, Wolfgang Heinrich

Alle Angaben ohne Gewähr!



Freizeitangebote, Beratung und Informationen

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, Face-
book: Jugendhaus Gernsbach

Momentaufnahme offener Treff

Der offene Treff für Jugendliche ab 13 Jahren ist sehr gut besucht. Durchschnittlich besuchen pro Öffnungstag etwa 30 bis 40 Jugendliche das Jugendhaus. Fast die Hälfte davon sind Mädchen. Sie besuchen die Werkrealschule, die Realschule oder das Gymnasium. Einige von ihnen machen auch bereits eine Berufsausbildung. Das derzeitige Spektrum der Besucherinnen und Besucher ist also sozial gut gemischt.

Die Jugendlichen wohnen überwiegend in Gernsbach und seinen Stadtteilen, es gibt aber auch regelmäßige Besucher aus Weisenbach, Forbach, Loffenau, Gaggenau und anderen Gemeinden, die sich hier mit ihren Freunden und Schulkameraden treffen. Das ist auch das wichtigste Anliegen der Jugendlichen - sich zu treffen, Musik zu hören und miteinander und mit den Betreuern ins Gespräch zu kommen. Bei den Gesprächen mit uns

pädagogischen Fachkräften ergibt sich auch oft ein Beratungsbedarf, den wir dann in einem geschützten Rahmen erfüllen (siehe dazu unten unter Jugendberatung). Im offenen Treff kann man also nicht nur seine Freunde treffen, sondern auch neue Leute kennen lernen, im Internet surfen oder Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Tischtennis-AG

Unsere neue Tischtennis-AG findet immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr statt, also vor dem offenen Treff für Jugendliche. Sie wird von Dennis Schido geleitet, der die Erzieher Schule in Rastatt besucht und immer dienstags sein Praktikum im Kinder- und Jugendhaus absolviert. Dennis ist 30 Jahre alt und hat einige Vorerfahrungen im Tischtennis, da er diesen Sport früher im Verein ausgeübt hat. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Gefragt: eure Ideen fürs Programm

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie zum Beispiel Tanzgruppe, Theater-AG,

Spieleabend, Kochstudio usw. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 15.30 bis 16.30 Uhr Tischtennis-AG; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 4/2019, 24. Januar

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am **Mittwoch, 30. Januar 2019, um 19 Uhr** im Probe-

raum des Musikvereines Hilpertsau, Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde
2. Aufstellung des Bebauungsplanes "Eben II", Gemarkung Gernsbach Hilpertsau - Billigung des Planentwurfs

für die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Mitgliederversammlung

Die CDU Gernsbach eröffnet mit der Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten die Kommunalwahl 2019. Als erste Partei der im Gemeinderat vertretenen Parteien hat die CDU jetzt ihre Kandidatinnen und Kandidaten in einer Mitgliederversammlung aufgestellt.

Durch die Verkleinerung des Gremiums (22 statt bislang 26 Sitze) verändern sich auch die Bewerberzahlen in den einzelnen Stimmbezirken. Alle 22 Kandidatinnen und Kandidaten wurden nominiert. „In den kommenden Wochen werden wir das Wahlprogramm erarbeiten und für eine CDU-Mehrheit im Gemeinderat werben, weil wir die Zukunft unserer Stadt mitgestalten wollen. Viele der Kandidatinnen und Kandidaten sind auch außerhalb der Gremien ehrenamtlich tätig; ein Engagement in der Kommunalpolitik und damit in der konkreten Gestaltung der Gemeinschaftsaufgaben ist daher ein zusätzlicher, wertvoller Baustein“, so CDU-Vorsitzender Dirk Preis. Um die einzelnen Themenstellungen der Ortsteile zu sehen und direkt zu besprechen, wird der CDU-Stadtverband hierzu in den nächsten Wochen Begehungen durchführen, die jeweils angekündigt werden. Mit der Reihe „CDU vor Ort“ habe man bereits einige konkrete Aufgabenstellungen besichtigen und Themen aufgreifen können, so die Vorsitzende der CDU-Fraktion im Gemeinderat Frauke Jung.



Die Freien Bürger unterstützen die Pflegeeinrichtung.

Foto: privat

Freie Bürgervereinigung
Gernsbach e.V.

FBVG e.V.
Freie Bürgervereinigung Gernsbach e.V.

Demographischer Wandel

Die Auswirkungen des demographischen Wandels stellen Kommunen vor neue Aufgaben. Eine älter werdende Gesellschaft benötigt entsprechende Wohnformen sowie bedarfsgerechte Pflegeangebote. „Bereits heute haben wir in Gernsbach ein gutes Angebot an Pflegeangeboten“, erklärt Gemeinderat Rudi Seifried, „dieses Angebot gilt es ständig zu überprüfen und dem Bedarf anzupassen“. Zum Erfahrungsaustausch besuchten die Freien Bürger das Murgtal-Wohnstift. Eingeladen hatte

der Geschäftsführer Hubertus Seidler gemeinsam mit der Leiterin der Einrichtung Sandra Grosch.

Aktuell seien ca. 80 Prozent der Zimmer und Wohnungen belegt mit steigender Tendenz. Die Einrichtung biete Wohnungen mit einem flexiblen Betreuungsangebot von den einfachsten Pflegeleistungen bis zur Schwerstpflege. Auch Kurzzeitpflege sowie Urlaubswohnen für Senioren sei im Angebot. Der Vorteil der Einrichtung liege darin, dass sich im Haus ein mobiler Pflegedienst befinde, der 24 Stunden zur Verfügung stehe. „Wir sind daran interessiert unser Angebot zu erweitern“, berichtet Geschäftsführer Seidler, „denkbar wäre auch eine Belieferung von Schulen oder Kindergärten mit Mittagessen.“ Derzeit biete die Küche bereits Essen auf Rädern.

„Wir wollen, dass unsere Bewohner sich bei uns wohlfühlen“, daher bemühen wir uns um wechselnde Unterhaltungsangebote“, betont die Leiterin der Einrichtung Sandra Grosch, „was uns fehlt ist der Kontakt mit einem Kindergarten“.

Nachdem in den vergangenen Jahren alle Bäder in den Wohnungen saniert worden seien, sei für 2019 die Umwandlung des ehemaligen Schwimmbades in einen Therapiebereich sowie ein öffentlich zugängliches Café geplant. Gemeinderätin Gabi Kienzle bedankte sich bei Herrn Seidler und Frau Grosch: „Nach-



Amtierende Gemeinderäte, Vorstandsmitglieder des CDU-Stadtverbandes und Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl trafen sich zur Aufstellung der Liste. Foto: privat

dem in der Vergangenheit eine gewisse Verunsicherung über die Entwicklung des Murgtal-Wohnstiftes vorhanden war, wurden wir heute überzeugt, dass sich die Einrichtung auf einem guten Weg befindet. Die Freien Bürger werden diesen Weg unterstützen.“

SPD - Ortsverein
Gernsbach



Vorstandssitzung

Einstimmig sprach sich der Vorstand der SPD Gernsbach bei der letzten mitgliederöffentlichen Vorstandssitzung dafür aus, das Volksbegehren für gebührenfreie Kindertagesstätten der Landes-SPD tatkräftig zu unterstützen. Sobald die erste Hürde für das Volksbegehren genommen ist und die Zulassung erteilt ist, werden die Sozialdemokraten auch in Gernsbach an Infoständen informieren und aktiv um Unterschriften in der Bevölkerung werben. In diesem Zusammenhang wies der Ortsvereins-Vorsitzende Heinz-Volker Faßnacht darauf hin, dass eine schrittweise Abschaffung der Kita-Gebühren seit Jahren auf der Agenda des OV Gernsbach steht: "Schließlich ist eine qualifizierte frühkindliche Bildung und Erziehung Grundlage unserer demokratischen Gesellschaft." Und seine Stellvertreterin Dr. Irene Schneid-Horn verwies nochmals auf die Besuche der SPD Gernsbach in mehreren städtischen Kindergärten und im Hort der Von-Drais-Grundschule im vergangenen Jahr, wo man sich ein Bild von Konzeption und Ausstattung der Einrichtungen machte.

Sehr zufrieden zeigten sich die Anwesenden mit der laufenden Info-Blatt-Aktion zum Pfeleiderer-Areal. Der SPD-Flyer werde von vielen Bürgern positiv kommentiert: "Endlich gibt es mal eine sachliche und deshalb hilfreiche Aufklärung zur Pfeleiderer-Problematik." Eine andere Rückmeldung lautet: "Die Darstellung überzeugt und lässt hoffen, dass nach Jahrzehnten eine Lösung erreicht werden kann."

Viel Lob gab es von Heinz-Volker Faßnacht auch für die sehr engagierten Jusos, insbesondere für Nico Fatebene. Er hatte den "Politischen Adventskalender" der SPD Gernsbach initiiert und in vielbeachteter Weise auf Facebook präsentiert. Unter dem Hashtag "Wir geben Gernsbach eine Stimme" äußerten sich hier Gernsbacher Bürger zur geplanten Entwicklung des Pfeleiderer-Areals.

Bündnis 90 / Die Grünen
Gernsbach



Infoveranstaltungen

Am Donnerstag, 24. Januar, um 20 Uhr lädt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen zur Informationsveranstaltung in die "Restauration Brüderlin", Hauptstraße 3, in Gernsbach ein. Dort möchte der Ortsverband mit interessierten Bürgern aus dem ganzen Murgtal über Möglichkeiten zur Unterstützung des Grünen Ortsverbands in der Kommunalwahl 2019 sprechen. Am Donnerstag, 31. Januar, findet im "Casa Rustica", Landstraße 27, in Hörden ebenfalls eine solche Informationsveranstaltung statt.

Boulefreunde
Gernsbach



Freizeit-Turnier

Auch in diesem Sommer findet wieder das wöchentliche Freizeit-Turnier der Boulefreunde Gernsbach statt. Immer montags um 17 Uhr wird in vier Runden supermelée in der Formation Doublette der Tagessieger ausgespielt. Am Ende des Sommers werden die 16 besten Teilnehmer (kein Nachrücken) in einem Masters den Gesamtsieger ermitteln.

Mitgliederversammlung

Um zahlreiche Teilnahme an der Mitgliederversammlung am Freitag, 1. Februar, um 19 Uhr im Gasthaus "Brüderlin" wird gebeten.

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter und Personen die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, findet am Samstag, 9. Februar, von 9.30 bis 17.30 Uhr im DRK Haus bei der Realschule in Gernsbach, Am Bachgarten 9 statt. Um eine vorherige Anmeldung über unsere Homepage www.gernsbach.dlrg.de unter der Rubrik "Ausbildung" wird gebeten.

Gospelchor Millenium Voices

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Gospelchor Millenium Voices

Murgtal findet am Mittwoch, 30. Januar, um 20 Uhr im Restaurant Tennis-Center in Gernsbach statt. Neben dem Jahresrückblick des vergangenen Jahres und dem Bericht des Kassenwesens findet noch ein ausführlicher Bericht des neuen Chorleiters Achim Rhein-schmidt statt. Hervorzuheben ist hierbei ein größeres Konzert, das im Oktober stattfinden soll. Unter dem Punkt Verschiedenes können bisherige und zukünftige Termine diskutiert werden. Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



C-Knaben erfolgreich

Am Samstag ging es für die C-Knaben des Hockey-Clubs Gernsbach zum zweiten Spieltag nach Esslingen. Da Trainer Loris Vollmer auf Grund eines eigenen Spiels seine Jungs nicht begleiten konnte, war mit Sina Wapenhans eine würdige Vertretung am Seitenrand zur Stelle. Das erste Spiel bestritten die Jungs gegen den Club aus Vaihingen an der Enz. Bereits von Beginn an war der Gegner chancenlos und so stand es zur Halbzeit 2:0 für Gernsbach. Diese Führung bauten die Jungs noch weiter aus und so endete das erste Spiel mit einem 7:0 für die Jungs aus Gernsbach. Mit Böblingen 3 stand nun der zweite Gegner auf dem Feld und diese Mannschaft hatte offensichtlich genau hingeschaut, was die Gernsbacher bei ihrem ersten Spiel auf den Platz zauberten. Nach einer 1:0-Führung für Gernsbach glich der Gegner zu einem 1:1 aus. Aber davon ließen sich die Jungs nicht beirren, auch wenn es noch einmal spannend wurde. Ein sicher verwandelter Penalty brachte den Jungs den verdienten 2:1-Endstand. Im dritten Spiel fehlte den Jungs nur fünf Minuten die nötige Konzentration, was der Gastgeber Esslingen sofort ausnutzte. Zwischenzeitlich stand es 0:4. Aber die Gernsbacher Jungs gaben nicht auf, denn trotz der drohenden Niederlage wurde bis zum Schluss gekämpft. Das Spiel ging zwar mit 2:4 verloren, die mitgereisten Fans sahen aber trotz allem ein packendes Spiel.

Nach dieser Niederlage wollten die Gernsbacher das letzte Spiel unter allen Umständen gewinnen. Dies wurde dem Gegner Böblingen 2 sofort klar. Mit klugem Kombinationsspiel, sicher verwandelten Pässen und einer wie-



Stehend von links: Elia Callenberg, Tim Wallbaum, Hannes Merkel, Simon Seyfried und Max Dudzinsky; kniend von links: Elias Schmidt, David Lochner, Sören Gries, Simon Koch und Kubilay Karagöz; liegend: Torwart Fynn Imse.
Foto: Hockey-Club Gernsbach

der mal überragenden Leistung des Schlussmannes hatten die Jungs aus der Papiermacherstadt den Gegner fest im Griff. Heraus kam ein klares 3:0 für Gernsbach.

wohltätigen Zwecken, sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen zu Gute kommen.

Lions-Club
Gernsbach/Murgtal



Adventskalender 2018

Ende Januar 2019 schließt der Lions Club Murgtal mit seinem Hilfswerk das Projekt „Murgtal Adventskalender 2018“ ab. Die Gewinner, die ihre Lose noch nicht eingelöst haben, mögen dies bitte bis zum Monatsende nachholen. Die Los- und Gewinnnummer ist auf jedem Kalender in der rechten oberen Ecke in rot aufgedruckt. Die Nummern sind weiterhin über die Adresse <https://www.lions.de/web/lc-germsbach-murgtal> zu erfahren. Das gesamte Projekt verlief auch im dritten Jahr erfolgreich, sodass der Lions Club Ende diesen Jahres wieder einen Adventskalender herausgeben wird. Es wurden 3.000 Exemplare verkauft. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Kalenders ermöglichen es dem Hilfswerk des Lions Club begonnene Projekte wie z.B. Klasse 2000, Lions Quest u.v.a.m. fortzuführen und zahlreiche Aktivitäten für Jugendliche aller Altersgruppen und aus allen Bereichen unserer Gesellschaft in vielfältiger Weise zu unterstützen. Jeder Cent aus dem Gesamterlös des Projektes wird mit Sorgfalt und nach eingehender Prüfung der Verwendungszwecke sinnvollen und

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Ehrungen

Zur jährlichen Wintersonnenwendfeier trafen sich die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach wie gewohnt im Naturfreundehaus Großer Wald in Michelbach. Unter dem Motto „Freude“ wurden Lieder und Texte am Lagerfeuer und beim gemütlichen Teil im Haus vorgetragen und gesungen.

August Wieland vom Vorstandsteam stellte fest, dass das vergangene Jahr für die Ortsgruppe viel Anlass zur Freude gab. Bedingt durch die Änderung des

Namens in Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach wurde ein gelungenes Sommerfest auf der Gernsbacher Murginsel gefeiert, das große Zustimmung fand und allen glückliche Stunden bescherte. Dem Verein gelang es, der Bevölkerung die Vielfalt und die Ziele der Naturfreunde durch zahlreiche Aktionen und Vorführungen nahe zu bringen. Besonders Familien mit Kindern waren von den Angeboten wie Kaspertheater, Basteln, Forschen und Kanufahren auf der Murg begeistert. Freuen konnte sich auch das Vorstandsteam, jetzt vertreten durch Elvira Keller, über die Gelegenheit, zwei Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein zu ehren: Jochen Hatzenbühler trat dem Verein vor 60 Jahren bei, dem schon seine Familie und seine Verwandtschaft angehörten. Aline Peikert wurde bereits im Säuglingsalter zu Ausflügen und Freizeiten mitgenommen und ist jetzt 25 Jahre im Verein. Beide wurden mit Geschenkkörben und Jochen Hatzenbühler mit der Ehrennadel der Naturfreunde bedacht. Alle Anwesenden freuten sich über den Bilderjahresrückblick, zusammengestellt und präsentiert von Annette Kräuter, der die vielen Wanderungen und Treffen des Vereins dokumentierte und Lust machte, sich auch in diesem Jahr den geplanten umfangreichen Aktionen anzuschließen.

Pferde bewegen
Menschen

Neue Angebote

Gartengruppe (für Kinder ab acht Jahren): Säen, pflanzen, ernten, Marmelade machen ... alles was den Kindern Freude macht und ihnen die Liebe zur Natur näher bringt.



Von links: Elvira Keller (Vorstandsteam), Aline Peikert, Jochen Hatzenbühler und Hedda Garella (Vorstandsteam).
Foto: Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach



Gemeinsam spielen in unserer Jurte auf dem Weidenhof. Foto: Pferde bewegen Menschen

Wöchentliche Spielgruppe: Ab Montag, 18. Februar, für Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Dabei entdecken wir eine Art des Spielens wieder, die Fred Donaldson „Original Play“ - „Ursprüngliches Spiel“ - nennt. Ohne uns zu vergleichen, ohne siegen oder verlieren, folgen wir ganz frei unseren Impulsen. Dabei lernen wir, in uns hineinzuhorchen und zu erkennen, was wir von Herzen gerne möchten. Rund um das Original Play entdecken wir die vielfältigen Möglichkeiten des Bewegens, zum Beispiel balancieren auf der Slackline, Trampolinspringen, im Heu toben und vieles mehr. Termine jeweils montags und mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Imkergruppe für Kinder: Ab März beginnen wir mit unserer Imkergruppe für Kinder. Hier könnt ihr alles Wissenswerte rund um die Biene erfahren und sogar mithelfen, ihnen ein Zuhause zu bauen und sie zu versorgen.

Vegane Kochgruppe (für Kinder ab acht Jahren): Ab März beginnen wir eine vegane Kochgruppe, in der sie lernen, spielerisch und unter Anleitung einfache pflanzliche Gerichte kindgerecht zu kochen.

Feuer entfachen: Am Samstag, 13. April, findet der Kurs „Feuer entfachen“ statt. In diesem Tageskurs entfacht ihr zusammen als Vater und Sohn ein Feuer. Gemeinsam lernen wir, welche Naturmaterialien wir dafür brauchen, probieren verschiedene Arten des Feuermachens aus, bauen unser eigenes Drillbogensetz und entlocken dem Holz durch unsere Muskelkraft im Schweiße unseres Angesichts die erste Glut ... für Väter mit ihren Söhnen ab elf Jahren.

Veganer Brunch: Am Sonntag, 10. Februar, findet von 9 bis 12 Uhr unser veganer Brunch im Café "Felix" statt. Infos und Anmeldung für alle Veranstaltungen unter Telefon 6200782 oder E-Mail: info@pferde-bewegen-menschen.com

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderer

Treffpunkt für die Dienstagswanderer ist am 29. Januar um 13.30 Uhr am Eingang zum Kurpark. Die Wanderung mit Karl Vollmer führt durch das Igelbachtal zur Käferplatte. Nach Scheuern zurückgekehrt, findet die Einkehr in Gernsbach statt. Für weitere Informationen: Telefon 2389.

Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer treffen sich am 30. Januar um 10 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Zusammen mit Martine und Wolfgang Ganz wandern wir vom Bahnhof Gernsbach über den Walheimer Hof zur Nachtigall und weiter auf dem Ortenauer Weinpfad über Schloss Eberstein und Wingolfsbrunnen zurück nach Gernsbach zur Einkehr. Die Länge der Wanderung ist etwa 12 km (ca. 300 Hm im Auf- und Abstieg). Für weitere Nachfragen: Telefon 9160123.

Ski-Club
Gernsbach



Ausfahrten

Der Ski-Club Gernsbach bietet am Samstag, 9. Februar, wieder seine Tagesfahrt in ein Skigebiet in Österreich oder der Schweiz an. Um möglichst schönes Wetter und perfekte Bedingungen zu haben, wird das Skigebiet erst einige Tage zuvor festgelegt. Abfahrt ist um 4.15 Uhr am Bahnhof in Gernsbach. Für die Hüttenwoche in der Steiermark sind noch ein paar Plätze frei. Wer also die Faschingsferien von Samstag, 2. bis Samstag, 9. März, mit dem Ski-Club Gernsbach verbringen möchte, ist herzlich willkommen. Auf allen Veranstaltungen sind Nichtmitglieder herzlich willkommen. Preise, weitere Informationen und Anmeldung bei Berit Berger, E-Mail: sport@skiclub-gernsbach.de

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Tischtennis

Erfolg für die Erste

Zum Rückrundenstart war zu spüren, dass sich die Erste in der Bezirksliga vorgenommen hat, den Abstieg zu vermeiden. In Bestbesetzung wurde der TTV Bühlertal klar mit 9:3 besiegt. Eine weitere bittere Pille musste die Zweite in der Kreisklasse A schlucken. Nach positivem Beginn und der zeitweiligen 7:3-Führung konnte nach einigen knappen Spielen die 9:7-Niederlage nicht abgewendet werden. In der Kreisklasse B stand das Duell der Gernsbacher Vierten gegen die Dritte an. Die Vierte kämpfte tapfer, konnte aber letztendlich die klare 9:2-Niederlage nicht vermeiden. Sehr gut startete die Fünfte in die Rückrunde. Nach anfänglichem Rückstand konnten die TTF Rastatt 4 mit 6:4 besiegt werden. Auch die Jugendmannschaften haben ins Geschehen eingegriffen. Mit einem unerwartet deutlichen Sieg startete Jungen 1 in die Bezirksliga. Beim TB Bad Rotenfels wurde ein klarer 6:0-Sieg eingefahren. Ohne wirkliche Chance war die zweite Jungenmannschaft in der Kreisklasse A bei der 6:3-Niederlage in Muggensturm. Die erste Schülermannschaft machte es in der Schüler-Kreisklasse A besser. Mit einem deutlichen 6:0 wurde der TTC Iffezheim 2 wieder nach Hause geschickt. In der Schüler-Kreisklasse B musste sich die Zweite beim TTC Muckenschopf denkbar knapp mit 3:4 geschlagen geben. Auch die Schülerinnen erwischten in der Bezirksliga nicht den besten Tag. Mit viel Pech kam man bei den TTF Rastatt leider nicht über eine 5:2-Niederlage hinaus. Dabei gingen drei Spiele im 5. Satz knapp verloren.

Abteilung Leichtathletik

Vizemeister



Kevin Klyk U18 wurde baden-württembergischer Vizemeister mit 6,27 m im Weitsprung.

Foto: TVG

Nachdem Kevin Klyk von den Leichtathleten des TV Gernsbach bei einem Hallenmeeting in Mannheim seine Weite beim Weitsprung um 1 cm auf 6,18 m verbesserte, sprang er nun bei den baden-württembergischen Hallenmeisterschaften der U18 im Glaspalast in Sindelfingen mit 6,27 m neue persönliche Bestleistung. Mit diesem Ergebnis wurde er baden-württembergischer Vizemeister in der Halle. Dies ist auch die Qualifikation zur süddeutschen U18-Hallenmeisterschaft in Frankfurt. Das war für Kevin Klyk ein guter Start in die Saison 2019.

Turnverein
Hilpertsau 1920



Altpapiersammlung

Der TVH führt am Samstag, 26. Januar, ab 9 Uhr in Hilpertsau eine Altpapiersammlung durch. Die Helfer treffen sich um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus mit Pkw und Anhänger. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier frei von Fremdkörpern, gebündelt oder in Behältnissen (Kisten, Kartons etc.), rechtzeitig gut sichtbar an den Gehwegen bereitzustellen. Der Verein freut sich über die Unterstützung.

Fußball-Club
Obertsrot



Kartenvorverkauf

Karten für die beiden Fastnachtssitzungen des FC Obertsrot, die am Freitag, 22. und Samstag, 23. Februar, in der Ebersteinhalle stattfinden, können telefonisch bei Andreas Weiler unter 651673 bestellt werden. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Vereins: www.fcobertsrot.de

Guggemusik
Reichental



Gnomennacht

Wir bleiben auch am Wochenende in Bühl und machen uns auf in Richtung Bühlertal. Dort sind wir am Samstag, 26. Januar, von den Kellernomen zur "Gnomennacht" im Haus des Gastes eingeladen. Neben der Band "Twincats" und dem "DJ von der Alm" werden wir dem Publikum so richtig einheizen. Wir schminken uns um 18 Uhr im Guggiraum, unser Bus fährt um 19 Uhr am Rathausplatz ab.

Förderverein Musikverein Orgelfels
Reichental

Kartenvorverkauf

Am Samstag, 2. Februar, von 10 bis 11 Uhr ist Kartenvorverkauf für die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Reichental im Eingangsbereich der Turn- und Festhalle in Reichental, Langenackerstraße 4. Falls es danach noch Restkarten gibt, können diese bei Edith Wieland, Telefon 6970467, erworben werden. Die Fastnachtssitzungen in Reichental haben bereits Kultcharakter. Der Förderverein des Musikvereins „Orgelfels“ Reichental lädt zu zwei Fastnachtssitzungen am Freitag, 1. und Samstag, 2. März, ein. Beginn ist jeweils um 19.01 Uhr, Einlass ist um 18.01 Uhr. Auch in diesem Jahr bieten die Mitwirkenden wieder ein tolles Programm für ihr Publikum. Büttreden, Sketche, Tänze und vieles mehr stehen auf dem Programm. Lassen Sie sich überraschen, Sie werden, wie in jedem Jahr, wieder begeistert sein. Nach der Veranstaltung kann man noch mit unserem DJ kräftig das Tanzbein schwingen und sich einen Drink, egal ob mit oder ohne Prozenze, in der MVO-Bar gönnen. Allerdings, wir beachten den Jugendschutz! Weitere Informationen zum Förderverein MV „Orgelfels“ Reichental finden Sie auf der Homepage www.musikverein-reichental.de

Initiativgruppe Dorfladen
Reichental



Gründungsversammlung

Die Initiativgruppe Dorfladen Reichental lädt am Freitag, 1. Februar, um 19 Uhr zur Gründungsversammlung in die Turn-

halle Reichental ein. Zur Registrierung der stimmberechtigten Anteilszeichner ist die Halle bereits ab 18 Uhr geöffnet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Informationen über den aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen am Gebäude sowie über Lieferanten und Wirtschaftsplanung. Des Weiteren stellen die Initiatoren die Rechtsform Unternehmergesellschaft (UG) & Still vor und erläutern den Vertragsentwurf. Die Tagesordnung sieht die Entscheidung über den Vertragsinhalt sowie die Vertragsunterzeichnung vor. Anschließend stehen die Wahlen des Gesellschaftsrats an. Zu der Veranstaltung sind auch Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die bisher noch keine Absichtserklärung zur finanziellen Beteiligung am Dorfladen unterzeichnet haben. Die Mitglieder der Initiativgruppe freuen sich über eine rege Teilnahme an der Gründungsversammlung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Guido Wieland, Telefon 40749, oder Andreas Kozlevcar, Telefon 655767.

Sportverein
Staufenberg 1923



Tanzen für Kids

Cool Kids Dance: für Kids von 4 bis 8 Jahren. In einer powervollen Stunde entwickeln wir neben Spaß und Spiel einfache Tänze zu kindgerechter Musik. 15 x freitags, 15 bis 16 Uhr. Der Start ist am 8. Februar in der Staufenberghalle. Der Unkostenbeitrag beträgt 30 Euro für SVS-Mitglieder und 60 Euro für Nichtmitglieder. Auftritte sind bei der Beachparty in Staufenberg und beim Stadtjubiläum in Gernsbach geplant. Infos und Anmeldungen bei Kathrin Schäfer, mobil 0179 9020481 oder schaefer.kathrin@arcor.de



Die Sitzungen in Reichental sind in diesem Jahr am Freitag und Samstag. Foto: Förderverein

Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung findet am Freitag, 25. Januar, um 19 Uhr in „Casa Mir“ auf dem Staufenberger Dorfplatz statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Für die bessere Planung wird um kurze Rückmeldung bei Teilnahme gebeten.

KidsBazar

Am Samstag, 2. Februar, öffnet der KidsBazar des Treffpunkt Staufenberg zwischen 10.30 und 13 Uhr wieder seine Pforten. Schwangere und Mitglieder des Vereins dürfen bereits ab 10 Uhr durch das reichhaltige Angebot stöbern. Bei diesem KidsBazar finden Sie alles, was für die kommende Frühlings- und Sommersaison gebraucht wird. Alle Sachen sind nach Größen und Geschlecht sortiert, so dass Sie zielgerichtet einen



Großer Andrang beim KidsBazar.

Foto: Treffpunkt Staufenberg

der Tische ansteuern können. Unser Treffpunkt-Café verwöhnt Sie mit selbst gebackenen Kuchen und leckerem Kaffee und lädt noch zum Verweilen ein. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, qualitativ hochwertige Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug und Zubehör „Rund ums Kind“ zu günstigen Preisen zu erwerben.

Wir bitten dieses Mal zu beachten, dass aus Sicherheitsgründen keine Kinderwagen in die Verkaufsräume mitgenommen werden können. Handtaschen und Taschen bis Größe DIN-A5 dürfen Sie gerne mitnehmen. Für den Zeitraum Ihres Einkaufs stehen Ihnen Leihetaschen zur Verfügung, die Sie auch käuflich erwerben können. Selbstverständlich stehen Ihnen Unterstellmöglichkeiten für Kinderwagen zur Verfügung.

Werkladen
Staufenberg



Kursangebot

Töpfern für Schulkinder: ab Klasse 5 (10 Jahre und älter), 4 x freitags, am 1., 8., 15. Februar von 17 bis 18.30 Uhr. Glasurtermin: Freitag, 22. März von 17 bis 18.30 Uhr. Die Kinder bekommen anspruchsvollere Vorschläge und können noch mehr eigene Ideen verwirklichen. Auskunft und Anmeldung: Agnes Pliester, Telefon 4473. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 24. Januar

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam". Der Bürgermeister besucht die Senioren.

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde Baptisten

Sonntag, 27. Januar

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst),
Persoană de contact (Kontakt):
Adi Stoica 0151 40208270



PAULUSKIRCHE

Donnerstag, 24. Januar

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Paulus-Saal, R. Scholz

Sonntag, 27. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Paulus-Kirche, Pfarrer Scholz

Mittwoch, 30. Januar

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle, B. Haitz
15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Donnerstag, 31. Januar

20 Uhr Hobbythek, Paulus-Saal, D. Maier

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6,
Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr,
zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr.

Freitag, 25. Januar

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 27. Januar

10 Uhr Gottesdienst, Frau Schneider-Riede, Kirchkaffee

Dienstag, 29. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe
16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Murgtalwohnstift, Pfarrer Ulrich Eger

Mittwoch, 30. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus

Donnerstag, 31. Januar

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im ASB, Pfarrer Ulrich Eger

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüro

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach
außer am Dienstag, 29. Januar

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 27. Januar

10 Uhr heilige Messe mit den Kommuni-
onkindern

Dienstag, 29. Januar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Vortrag über Schlafstörungen

Am Mittwoch, 30. Januar, um 19 Uhr findet ein Vortrag über Schlafstörungen im Marienhaus statt. Der Vortrag versucht das Thema der Schlafstörungen zu umreißen und Abhilfe anzudeuten. Der Frauenbund hat Herrn Dr. van Erkelens, Chefarzt des Reha-Zentrums, zu diesem Thema eingeladen.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 27. Januar

8.45 Uhr heilige Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Samstag, 26. Januar

18.30 Uhr heilige Messe

Montag, 28. Januar

18 Uhr Rosenkranz

Pfarrfaset

Die Pfarrfaset mit einem bunten Programm findet am Freitag, 15. Februar, um 19 Uhr und am Samstag, 16. Februar, um 17 Uhr im Bernhardusheim statt. Der Kartenvorverkauf startet am Samstag, 2. Februar, um 13 Uhr und am Sonntag, 3. Februar, um 10 Uhr im Bernhardusheim. Restkarten können telefonisch ab Montag, 3. Februar, bei Frau Haitz, Telefon 7590 erworben werden.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 27. Januar

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 31. Januar

18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 27. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 29. Januar

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 30. Januar

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 24. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Konzert für Posaune und Orgel in der St. Jakobskirche



Péter Vámosi und Karl Echle bieten ein Klangerlebnis der besonderen Art. Foto: privat

Am Sonntag, 27. Januar, findet um 19 Uhr ein Konzert für Posaune und Orgel in der evangelischen St. Jakobskirche Gernsbach statt. Es spielen der Posau-nist Péter Vámosi sowie der Organist Karl Echle. Der gebürtige Ungar Péter Vámosi studierte Posaune in Győr, Budapest, Stuttgart und Mannheim und war Preisträger mehrerer Wettbe- werbe. Nach seinem Engagement in verschiedenen Orchestern (Hessisches Staatstheater, NDR Radiophilhar- monie, SWR-Sinfonieorchester u.a.) ist er als Dirigent, Musikpädagoge und Solist in vielen Konzerten freischaffend tätig.

Kirchenmusikdirektor Karl Echle studierte Kirchenmusik in Freiburg und Saarbrücken, seit 2003 ist er Regional- kantor an der Taborkirche in Freuden- stadt. Beide Musiker haben bereits in zahlreichen Konzerten in Deutschland,

Ungarn und Finnland ihr Publikum begeistert. Auf dem Programm stehen Werke von B. Marcello (Sonate g-Moll f. Posaune und Orgel), N. Rimsky-Kor- sakoff (Konzert f. Posaune und Orgel), und G. Holst (Duo concertante f. Posau- ne und Orgel), des Weiteren kommen zwei Orgelwerke von J.S.Bach (Trio- Sonate Nr.5 C-Dur) und F. Mendelssohn Bartholdy (Sonate Nr. 2 c-Moll) zur Aufführung.

Die Kombination dieser zwei Instru- mente ist selten zu hören und bietet einen außerordentlichen Reiz, ist doch die Posaune das Blechblasinstrument mit dem größten Tonumfang und die Orgel die „Königin“ der Instrumente, deshalb herzliche Einladung zu diesem interessanten Klangerlebnis. Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: "Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben"

Samstag, 26. Januar

18 Uhr öffentlicher Vortrag
18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift: "Der Wachturm"

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 27. Januar

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. M. Bender

Montag, 28. Januar

20 Uhr Probe Lobpreischor in Forbach

Dienstag, 29. Januar

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“

Gemeinsames Mittagessen im katholi- schen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344, Pfarrerin Eger oder Telefon 1434, M. Fritz

Mittwoch, 30. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus ■